

Wasserstubental



Obere Wasserstubenalpe

Ausgangspunkt der Alpwanderung ist Kristberg (1450m), wo Bergknappen schon vor über 1.000 Jahren Erze und Steinfarben schürften. Von der Bergstation der Kristbergbahn führt ostwärts ein leicht ansteigender Güterweg in Richtung Wasserstubental, einem Seitental des Silbertales. Nach ca. 1 Stunde gelangen wir bei einer Kapelle zum „Wildried“ (1562 m), einem herrlich gelegenen Hochmoor. Nun führt der Weg abwärts ins Wasserstubental, bei einer Weggabelung halten wir uns taleinwärts und gelangen nach kurzer Zeit zur Unteren Wasserstubenalpe. Weiter auf dem Güterweg erreichen wir nach einem Aufstieg von ca. 250 Höhenmetern in 3/4 Stunden die Obere Wasserstubenalpe. Der Rückweg führt wieder zur Unteren Alpe, wo der Abstieg entlang des Burtschabaches ins Silbertal beginnt. Vom „Starken Eck“ gelangt man über das Maisäß Stöcken auf teilweise steilem Weg zum Gasthaus Fellimännle. Von dort erreicht man entlang der Litz, vorbei am Wasserfall des Teufelsbaches, in ca. 1 Stunde die Ortschaft Silbertal.

Wegverlauf:

Kristbergbahn Bergstation – Untere Wasserstubenalpe – Obere Wasserstubenalpe – Untere Wasserstubenalpe – Fellimännle – Silbertal (Talstation der Kristbergbahn)

Untere Wasserstubenalpe 1503 m

Obere Wasserstubenalpe 1734 m

Alpbetrieb: Untere Wasserstubenalpe: Mitte – Ende Juni, Anf. – Mitte Sept.,

Obere Wasserstubenalpe: Anf. Juli – Ende August

Alptiere: 47 Kühe, 14 Jungvieh, Alpschweine

Produkte/Angebot: Milch, Butter, Sauerkäse, Alpjause, Getränke

Besonderes: Alpmesse (Mitte August)



Ausgangspunkt – Endpunkt:

Silbertal Kristbergbahn Bergstation – Silbertal Kristbergbahn Talstation

Bus: Landbus Nr. 88 (Schruns – Silbertal)

Gehzeit: 5 Stunden

Höhenmeter:

Auf: 340 m / Ab: 891 m